

VIENNA ART WEEK geht in die 16. Runde.

Die VIENNA ART WEEK findet wie geplant im November statt.

Es gibt auch gute Nachrichten für die Kunstwelt in einem Jahr, das vielfach von Absagen überschattet ist: Die beliebte VIENNA ART WEEK findet wie geplant vom 13.–20. November in ganz Wien statt. Zeitgenössische KünstlerInnen, Kunstinstitutionen und Kunstuniversitäten bieten KunstexpertenInnen wie auch KunstsammlerInnen und -liebhaberInnen einen einzigartigen Einblick in die ständig wachsende zeitgenössische Kunstszene der Stadt Wien.

Das diesjährige Festival, welches von Robert Punkenhofer, Direktor der VIENNA ART WEEK und Gründer von Art&Idea, gemeinsam mit Angela Stief, Chefkuratorin von Albertina Modern, kuratiert wird, befasst sich mit dem Thema LIVING RITUALS. Zeitgenössische Künstler untersuchen die Rolle von Ritualen in unserer Gesellschaft. Rituale dienen in unserer Gesellschaft dem sozialen Zusammenhalt und strukturieren den Alltag. In ihrer ursprünglichen Form binden sie den Menschen in rituelle Abläufe ein und stehen sowohl für Konzentration als auch Entgrenzung.

Herzstück und Auftakt der VIENNA ART WEEK sind wie in den vergangenen Jahren die am Samstag und Sonntag stattfindenden **OPEN STUDIO DAYS (14/15 NOV 2020)**, welche die künstlerische und kreative Vielfalt der Stadt präsentieren. Eine Jury bestehend aus Robert Punkenhofer (Direktor VIENNA ART WEEK), Angela Stief (kuratorische Beraterin VIENNA ART WEEK), Thomas Trummer (Direktor Kunsthaus Bregenz), Rita Vitorelli (Künstlerin und Redakteurin Spike Art Magazine) und Florian Waldvogel (Direktor der Kunsthistorischen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen) haben aus 300 Kunstschaffenden 100 teilnehmende Ateliers ausgewählt. Einige der besten zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern der Stadt bieten den Besucherinnen und Besuchern einen Blick hinter die Kulissen der Kunstproduktion.

Die VIENNA ART WEEK verbindet das Thema LIVING RITUALS mit einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm in den Kunstinstitutionen, den Kunstuniversitäten und ausgewählten freien Kunsträumen und Galerien der Stadt. Erster Höhepunkt der Kunstwoche ist der **LIVING RITUALS Exhibition Parcours (14/15 NOV 2020)** im Rahmen der Open Studio Days – ein Rundgang zu ausgewählten Künstlerateliers, in denen Arbeiten zum Thema im Rahmen von Künstlergesprächen präsentiert und diskutiert werden. Ausgewählte Ateliers des LIVING RITUALS Exhibition Parcours sind u.a. die Studios von Heinrich Dunst, Klaus Mosettig, Robert Schaberl, Borjana Ventzislovova wie auch von Elisabeth von Samsonow. Hier erwarten den Kunstliebhaber Werkpräsentationen zum Thema sowie KuratorenInnen Talks. Insgesamt acht Künstlerinnen und Künstler werden im Rahmen des LIVING RITUALS Exhibition Parcours zu einer über die Stadt verteilten Ausstellung zusammengeführt.

Das **LIVING RITUALS Line-up (20 NOV 2020)** schließt den Programmbogen der Kunstwoche am Freitag Nachmittag und setzt sich mit dem Thema aus künstlerischer wie auch philosophischer Perspektive auseinander. In rascher und kurzweiliger Abfolge reihen sich im LIVING RITUALS Line-up unterschiedliche Formate wie Vorträge, Diskussion und Performances aneinander.

Die BesucherInnen des Line-ups dürfen sich auf den aus Süd-Korea stammenden in Deutschland lebenden **Philosophen Byung-Chul Han** freuen, der unter anderem das Buch „Vom Verschwinden der Rituale“ verfasst hat. Die deutsch-österreichische Philosophin und Künstlerin Elisabeth von Samsonow, die eine Professur an der Akademie der bildenden Künste Wien bekleidet, leitet eine Diskussion rund um das Thema „Rituale in der feministischen Performancekunst“.

„Die Vienna Art Week bleibt eine wichtige Bühne für die Künstlerinnen und Künstler Wiens, die Stadt Wien ist eine stetig wachsende Kunstdestination. Zweifellos ist dieses Jahr eine große Herausforderung und starke Plattform für Kreative rund um den Globus, daher ist es wichtiger denn je, dass die Vienna Art Week weiterhin eine Plattform für die Künstler und Institutionen der Stadt Wien bietet.“

Robert Punkenhofer, Direktor VIENNA ART WEEK

Auch dieses Jahr bietet die VIENNA ART WEEK ein außergewöhnliches Programm, das von den führenden Kunstinstitutionen und Kunstuniversitäten der Stadt sowie ausgewählten Programmpartner aus der freien Szene organisiert wird und in Ausstellungshallen, Kunsträumen, Galerien und Alternative Spaces stattfindet. Das detaillierte Programm wird im Oktober veröffentlicht.

Es werden angemessene Maßnahmen im Einklang mit den Empfehlungen der österreichischen Regierung ergriffen, um die Gesundheit und Sicherheit aller zu gewährleisten.

DATEN UND FAKTEN

VIENNA ART WEEK

Die VIENNA ART WEEK ist eine gemeinsame Initiative der wichtigsten Ausstellungshäuser, Kunsträume, Ausbildungsinstitutionen und Galerien der Stadt Wien, die für diesen Zweck als Art Cluster Vienna-Verein organisiert sind. Mit ihren qualitativ hochwertigen Programmen und Ideen tragen die Programmpartner der VIENNA ART WEEK wesentlich zum Erfolg der Kunstwoche bei, die sich seit 2005 zu einem Fixpunkt im Kulturherbst der Stadt entwickelt hat und zuletzt rund 35.000 Gäste aus dem In- und Ausland verzeichnete.

Initiatoren

Martin Böhm, Präsident Art Cluster Vienna, und Robert Punkenhofer, Direktor VIENNA ART WEEK, gründeten vor 16 Jahren die VIENNA ART WEEK und machten die Kunstwoche zu einem Fixpunkt im nationalen und internationalen Kunstkalender.

ART CLUSTER VIENNA

Art Cluster Vienna ist der Trägerverein der VIENNA ART WEEK und ein Zusammenschluss der wichtigsten Kunstinstitutionen Wiens und den beiden Kunstuniversitäten in der Stadt. Diese großen und etablierten Institutionen haben die Notwendigkeit erkannt, den in Wien lebenden zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern Unterstützung und eine Bühne zu bieten, um die Aufmerksamkeit des nationalen und internationalen Publikums auf sich zu lenken.

Dem Art Cluster Vienna gehören folgende Kulturinstitutionen an:

Akademie der bildenden Künste Wien
Albertina & Albertina modern
Architekturzentrum Wien
Belvedere, Belvedere 21
Dom Museum Wien
DOROTHEUM
KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien
Kunsthalle Wien Museumsquartier &
Kunsthalle Wien Karlsplatz
KUNST HAUS WIEN
Kunsthistorisches Museum Wien &
Weltmuseum Wien
Künstlerhaus

Leopold Museum
MAK – Museum für angewandte Kunst
mumok Museum Moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien
Nitsch Foundation
Österreichische Friedrich und Lillian
Kiesler-Privatstiftung
Q21/MuseumsQuartier Wien
Sammlung Friedrichshof Stadtraum
Secession
Sigmund Freud Museum
Universität für angewandte Kunst Wien
Wirtschaftsagentur Wien Creativity &
Business

Über Robert Punkenhofer

Robert Punkenhofer ist Gründungsdirektor und Chefkurator der VIENNA ART WEEK sowie Eigentümer von Art&Idea und Carl Suchy & Söhne. Als kreativer Kopf setzt er außergewöhnliche Projekte in den Bereichen Gegenwartskunst, Design und Architektur um, und das seit 25 Jahren in 12 Ländern. Dazu zählen die Idee und kuratorische Entwicklung der Mur Insel für Graz Kulturhauptstadt Europas, die Leitung der Teilnahme Österreichs an den Weltausstellungen in Aichi, Zaragossa und in Shanghai, und das Flow Festival für Kultur und Wissenschaften in Novi Sad. Robert Punkenhofer kuratierte zahlreiche Ausstellungen, u.a. mit Santiago Sierra, Teresa Margolles, Lucy Orta u.v.m. Punkenhofer war Kurator des Goethe Instituts in Barcelona und der „Design Explosion“ im Triennale Museum in Mailand. Er leitete die Österreichische Design Stiftung und das Kreativwirtschaftsbüro der Wirtschaftskammer Österreich. Er ist Gastprofessor für Kunstmanagement an der New York University und ehemaliges Mitglied des Advisory Council der Princeton University/Plas. Mehr Info unter www.art-idea.com

Über Angela Stief

Angela Stief ist Chefkuratorin von ALBERTINA modern. Seit 2019 ist Angela Stief als kuratorische Beraterin für die VIENNA ART WEEK tätig, sie hat eine Gastprofessur für künstlerische Praxis an der Kunstuniversität Linz, war von 2002 bis 2013 Kuratorin der Kunsthalle Wien und programmiert seit 2018 die Outsider-Ausstellungen in der Österreichischen Gesellschaft vom Goldenen Kreuze.

Angela Stief publiziert regelmäßig Texte über zeitgenössische Kunst für Monographien, Zeitschriften und Publikationen wie Artforum, Kunstforum International, Parnass und Profil. Ausgewählte kuratorische Projekte sind Suzanne Treister (2020), The Beginning (2020), Anna Zemánková (2019), Betty Tompkins (2019), Evelyne Axell (2018), Rupprecht Geiger (2017), OFF IS (Szenehybrid aus Museum, Galerie und Bar in zwischengenutzten Räumen, 2016), California Dreaming I / II (Hrsg, Kunstforum International, 2016), KINESIS - Eine Studie zur Bewegung im Bild (2015), Serendipität. Kunst zwischen Zufall und Programm (2015), Obsessionen I/II (Hg., Kunstforum International, 2014), Leigh Bowery (2013), Julian Rosefeldt (2012), POWER UP - Female Pop Art (2010), Lebt und arbeitet in Wien (2010), Videorama (2009), Wangechi Mutu (2008), Traum und Trauma. Werke aus der Sammlung Dakis Joannou (2007).

Besucherinformation

www.viennaartweek.at | www.facebook.com/VIENNAARTWEEK
www.instagram.com/VIENNAARTWEEK

Der Eintritt zu den Veranstaltungen der VIENNA ART WEEK ist kostenfrei.

TEAM


Künstlerische Leitung	Robert Punkenhofer
Projektmanagement	Barbara Wünsch, M + 43 (0) 699 176 90 429
	Katharina Egghart, M + 43 (0) 664 544 64 59
	Laura Sarah Hauptmann
	E office@viennaartweek.at
Kuratorische Beratung	Angela Stief

Presseanfragen	Nissrin Zaptia zaptia@viennaartweek.at (for requests in English) Katharina Egghart egghart@viennaartweek.at (für Anfragen in Deutsch)
-----------------------	---

Die VIENNA ART WEEK bedankt sich bei den folgenden Partnern für die Unterstützung:

DOROTHEUM
SEIT 1707



 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

WIEN.INFO



qualtrics^{XM}



Partner Festivals & Institutionen:



studio
das weisse haus

**Collectors
Agenda**
Voices of Contemporary
Art and Culture